

Item die zerbrochne Fennster widerumben bessern vnnnd 38 neue Scheiben einsetzen lassen, für ain Scheiben 2 d. 1 hl., thuet  
3 ß 5 d.

Ain halbs *lb.* Tradt zue der Glocken khaufft, thuet  
26 d.

Zwo Bolltern<sup>37</sup> mit Tradt bessern lassen, dafür bezallt  
14 d.

Alls man die Hüet<sup>38</sup> bey der Dörr zuerichten vnnnd die selben hernach etlich malen bessern lassen, seyen zu solchen 25 *lb.* Höslen Stäb gehaut vnnnd von iedem *lb.* 6 kr. bezallt worden, thuet  
2 fl. 3 ß 15 d.

Item 10 Schit Stro khaufft, dz man winters Zeiten die Thüren vnnnd Fennster vor der Kellten verwaren khunden, thuet  
2 ß 10 d.

*folj* 15 fl. 5 ß 22 d. 1 hl.

[SO. 43]

N<sup>o</sup>. 12 Dem Andreen Wolffsecher zu Sall vnnnd seinen Mitconsorten wegen der hieuor zum Preywesen verkhaufften 400 Claffter Feichten Holz auß Beuelch Herrn Rentmaisters<sup>39</sup> auf ir *Supplicirn* zu Ergezlikhait ires Vercosstens noch bezallt, laut der *Signatur* N<sup>o</sup>. 12  
6 fl.

Ainen Cassten zu Schittung deß Waizens bey Wolff Paulusen alhie bestellt; von solchem Cassten Bestandtgeltt bezallt  
3 fl.

<sup>37</sup> Rollen.

<sup>38</sup> Abdeckungen.

<sup>39</sup> Von Juli 1596 bis zum 11. Juli 1617 war Georg Griesmair Rentmeister von Straubing. FERCHL: Beamte, S. 1049.